



## **Kompakte Chronik der NMS 10 Löwenfeldschule**

**1774** Kaiserin Maria Theresia führt hierzulande die Schulpflicht ein. Die Münchener Kinder müssen daher zu Fuß bis Ebelsberg in eine Schule gehen.

**1783** gab es das erste Münchener Klassenzimmer. Die Schülerinnen- und Schülerzahlen stiegen ständig an und mehr Platz für sie wurde benötigt.

**1821** besuchten bereits 121 Kinder die Schule. Es gab aber nur ein Klassenzimmer. Daher wurde der Unterricht für die eine Hälfte der Kinder am Vormittag und für die andere Hälfte am Nachmittag abgehalten.

**1869** bekam die Schule zwei Klassen.

**1871** übersiedelte sie ins *Mörtlbauergut* und bekam drei Klassen.

**Ca. 1900** war ein größeres Schulgebäude notwendig, da es bereits ca. 600 Schülerinnen und Schüler vor Ort gab.

-----  
*Ein wichtiger Unterstützer der Schule war Wilhelm Löwenfeld, ein reicher und großzügiger Fabrikant und Ortsschulinspektor. Er setzte sich sehr für die Münchener Schulkinder ein. Später wurde die Straße zur Schule nach seiner Familie benannt. Bis 1938 hieß sie Löwenfeldstraße.*

*Doch die Nazis änderten alle Straßennamen, die von Juden abgeleitet wurden. Seit daher trägt sie also den Namen Zeppelinstraße. Heute gibt es wieder eine Löwenfeldstraße beim Wasserwald.*

-----

**1905** wurde die VS in Knaben- und Mädchenvolksschule geteilt.

**1911** wurde das jetzige Schulgebäude errichtet.

**1923** wurde Kleinmünchen ein Teil von Linz. Ein paar Jahre später, kurz vor dem 2. Weltkrieg, wurde die Schule wieder erweitert.

**1945** wurde das Schulgebäude von einer Bombe getroffen – die ganze Hofseite stürzte ein. Zum Glück gab es keinen Unterricht zum diesem Zeitpunkt und es waren keine Kinder im Schulhaus. Aus Sicherheitsgründen waren lange zuvor viele Linzer Kinder aufs Land geschickt worden.

**1945** rückten Amerikaner mit Panzerwagen in dem Stadtteil ein. Nach und nach begann der Wiederaufbau. In dieser Zeit wurde die Schule von einer Schweizer Jausenaktion und von einer amerikanischen Kleideraktion unterstützt.

**1947** ist der Wiederaufbau der Schule mit Hilfe der Amerikaner abgeschlossen.

In den 1950er-Jahren konnte sich die Schule erstmals den Luxus eines Schulschikurses leisten. In den folgenden Jahren wurde die Wien-Aktion eingeführt.

**1963** wurde der sogenannte Neubau fertig, in dem heute der Physiksaal und der IT-Raum der NMS 10 liegen.

Derzeit befinden sich zwei Schulen im Gebäude.

*Seit Maria Theresias Entschluss, müssen wir also tagtäglich in die Schule, ob wir wollen oder nicht. Aber ganz ehrlich?! – Ohne Schule wäre das Leben doch nur halb so lustig.*